

**WFG aktuell im Gespräch mit Dr. Arnd Klein-Zirbes, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer des Saarlandes**



zum Erfolg und wichtige Standortfaktoren. Wie werden Sie die Bildungseinrichtungen der HWK zukunftsfest gestalten?

**Dr. Arnd Klein-Zirbes:** Das Bildungszentrum unserer Handwerkskammer muss grundlegend modernisiert werden, um den zukünftigen Anforderungen an die handwerkliche Ausbildung gerecht zu werden. Diese Modernisierung ist in unseren Bestandsgebäuden nicht umsetzbar. Deshalb planen wir Neubauten wie ein Technikum für das Elektro-, Metall- und Kunststoffhandwerk oder ein Kompetenzzentrum für Ambient Assisted Living. Wir setzen darauf, dass wir diese Neubauten in der näheren Umgebung unseres Standortes in Alt-Saarbrücken realisieren können. Sollten wir an unserem Standort in Alt-Saarbrücken keine Erweiterungsmöglichkeiten finden, müssen wir Alternativen für den Neubau eines Bildungszentrums suchen. Als möglicher Standort ist hier aktuell auch die Stadt Neunkirchen mit dem Hüttenpark in der Diskussion. Mit der Ansiedlung der privaten Berufsakademie ASW hat die Stadt gezeigt, dass sie als Bildungsstandort etwas zu bieten hat.

Genauso wichtig wie die ‚Hardware‘ sind aber zeitgemäße didaktische und pädagogische Konzepte. Dass wir nicht mehr bloß frontal unterrichten, ist klar, aber wenn wir im Team handlungsorientiert Projekte planen und bearbeiten wollen, muss dafür auch die Lernumgebung passen. Gerade im handwerklichen Bereich müssen wir oft praktische Arbeiten mit theoretischen Erläuterungen verbinden. Das erfordert größere, kombinierte Lernbereiche, in denen auch konzentrierte Gruppenarbeit möglich ist.

... siehe Fortsetzung im Innenteil



Auf Antrieb auf einer Wellenlänge: HWK-Hauptgeschäftsführer Dr. Arnd Klein-Zirbes (li.) und WFG-Geschäftsführer Klaus Häusler.

**WFG aktuell:** Sie möchten einen Masterplan Handwerk für das Saarland erstellen. Was ist konkret darunter zu verstehen?

**Dr. Arnd Klein-Zirbes:** Der Masterplan soll die zukunftsweisenden Themen des Handwerks aufzeigen. Er soll auch Hinweise geben, welche Rahmenbedingungen verbessert werden müssen. Der Schwerpunkt liegt auf den gewerkeübergreifenden Themen, bei denen wir als Vertretung des Gesamthandwerks eine besondere Rolle haben, wie Ausbildung und Fachkräftesicherung, Unternehmensförderung, Umwelt sowie Innovation und Technologie. Der Masterplan Handwerk wird auch das wichtige Thema Digitalisierung beinhalten. Uns ist es wichtig, deutlich zu machen, dass Wirtschaft auch und insbesondere im Saarland mehr ist als Industrie, und Digitalisierung eben nicht nur die Industrie betrifft.

**WFG aktuell:** Digitale Anbindung

und schnelle Internetgeschwindigkeiten sind wichtig für mittelständische Handwerksunternehmen. Was kann die HWK auf dem Sektor Breitbandversorgung im Saarland beitragen?

**Dr. Arnd Klein-Zirbes:** Wir können dazu beitragen, dass das Thema in der Politik die nötige Aufmerksamkeit erhält. Längst nicht jedes Handwerksunternehmen im Saarland hat derzeit einen für seine Ansprüche ausreichend schnellen Internetanschluss. Unsere Handwerkskammer führt derzeit eine Umfrage durch, um Informationen darüber zu gewinnen, wie die tatsächliche Breitbandversorgung von Handwerksbetrieben im Saarland aktuell ist und wo Probleme bei der Versorgung mit schnellem Internet herrschen. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden wir aufbereiten und öffentlich machen.

**WFG aktuell:** Ausbildung, Fort- und Weiterbildung sind der Schlüssel



Wie kaum eine andere wissenschaftliche Disziplin unterliegt das Steuerrecht einem steten Wandel. Aus diesem Grund benötigt ein Unternehmen, das erfolgreich am Markt agieren will, eine Steuerberatungskanzlei, zu deren zentralen Aufgaben die ständige Fort- und Weiterbildung ein „Muss“ ist. Verlässliche und mit jeweils neuestem Wissen gewappnete Steuerberater nämlich zählen zu den engsten Vertrauten des Unternehmers oder des Geschäftsführers. Als externe Partner wissen sie, wie das Herz des Unternehmens schlägt und verknüpfen ihre Kenntnisse mit einem klaren und neutralen Blick auf das Wesentliche. Dadurch tragen sie ausschlaggebend dazu bei, mit den richtigen Entscheidungen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des jeweiligen Unternehmens zu stellen und insbesondere auch die dafür notwendige Liquidität und Finanzierung sichern zu helfen.

Eine solche Kanzlei, welche den Gedanken der permanenten Innovation tagtäglich lebt und sich deshalb weit über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus einen hervorragenden Ruf erworben hat, ist die in Ottweiler ansässige **Steuerberatungsgesellschaft Litz & Kollegen GmbH**. Sie kann in 2015 auf 70 Jahre ihres Bestehens zurückblicken.

Aus bescheidenen Anfängen heraus von Josef Litz kurz nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, trat Sohn Peter 1960 in das Büro seines Vaters ein. Im Verlaufe der Jahre wurde die Steuerberatungsgesellschaft neu strukturiert und trat der ETL-Gruppe, einem führenden Beraternetzwerk mit eigener Akademie an unterschiedlichen Standorten, als „ETL-

-Qualitätskanzlei“ bei. Diese Gruppe gilt als Vorreiter in der Steuerberatungsbranche. ETL steht übrigens für European Tax & Law (Steuerrecht). Hierbei handelt es sich um einen Kooperationsverbund von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten.

Die **Litz & Kollegen GmbH** nutzt als Mitglied dieser Gruppe die zahlreichen Synergieeffekte und kann daher ihre Mandanten besonders effizient und kompetent betreuen. Dazu Manfred Römer, einer der drei Geschäftsführer der Litz & Kollegen GmbH: „Es ist heute wichtiger denn je, schnell zu reagieren und flexibel zu bleiben. Wir machen dies möglich und haben uns neben der klassischen Steuerberatung auf einige Branchen spezialisiert. Dadurch begegnen wir allen Herausforderungen gezielt und haben stets die bestmöglichen Antworten auf alle Veränderungen parat.“

So gehören zur Mandantschaft kleine und mittlere Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler aller Branchen (insbesondere auch Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker) sowie Privatpersonen. Manfred Römer: „Ob Werbeagentur oder Dienstleister, Kunden aus der Finanz- und Versicherungsbranche, ob aus Handel oder Handwerk, öffentlicher Verwaltung oder Industrie – unsere Kanzlei bietet alle unternehmensrelevanten Beratungsleistungen aus einer Hand.“

Im Rahmen der Beratung wird der komplette Unternehmenszyklus fachgerecht begleitet, nämlich von der Gründung über die Expansion bis hin zur Unternehmensnachfolge. Als Mehrwert profitiert die Mandantschaft außer-



*Litz & Kollegen in aktueller Besetzung: Die Geschäftsführung in Person von Steuerberater Manfred Römer (li.), Steuerberater Rainer Langenbahn (vorne li.) und Steuerberaterin Corinna Reimers (re.), sowie Steuerberater Peter Rau (hinten re.).*

dem von dem umfassenden Beratungsspektrum der ETL-Gruppe, von der Rechtsberatung über die Wirtschaftsprüfung und Unternehmensbis zur Finanzberatung.

Als ETL-Qualitätskanzlei anerkannt, wurde die **Litz & Kollegen GmbH** bereits mehrfach von Focus Money als TOP Steuerberater Deutschlands ausgezeichnet. Was belegt, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Auszubildenden über den ausgebildeten Mitarbeiter bis hin zum Steuerberater selbst stets auf dem aktuellsten Wissenstand sind.

Derzeit beschäftigt die Litz & Kollegen GmbH mehr als 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Leitsätze der Kanzlei: „Wir haben Zeit für Sie. Wir schätzen Ihr Vertrauen. Wir beraten Sie individuell und kompetent. Wir kümmern uns um Ihr finanzielles Auskommen und Ihre Liquidität.“

### **Litz & Kollegen GmbH Steuerberatungsgesellschaft**

Geschäftsführer:  
Dipl. Kffr. Stbin. Corinna Reimers,  
Stb. Manfred Römer  
Stb. Rainer Langenbahn,

Saarbrücker Straße 13a  
66564 Ottweiler

Tel.: (06824) 93 16-0  
Fax: (06824) 93 16-11  
Internet: [www.litz-stb.de](http://www.litz-stb.de)  
eMail: [info@litz-stb.de](mailto:info@litz-stb.de)



*Bürostandort der Litz & Kollegen GmbH in Ottweiler*



Fortsetzung des Interviews mit ...

## Dr. Arnd Klein-Zirbes, Handwerkskammer des Saarlandes

Unser Anspruch ist, dass die Bildungsstätten für alle Ebenen handwerklicher Qualifizierung genutzt werden können und dass unsere Teilnehmer nicht nur fachlich gebildet werden, sondern dass sie wirklich gerne zu uns kommen.

### Zur Person:

Hauptgeschäftsführer Dr. Arnd Klein-Zirbes (44) ist seit März 2015 bei der Handwerkskammer des Saarlandes. Zuvor leitete er als Mitglied der Geschäftsführung den Kommunikationsbereich der IHK Köln. Dort baute

er auch das Verbindungsbüro zum IHK-Präsidenten Paul Bauwens-Adenauer auf, das er im Anschluss leitete. Im Rahmen seiner IHK-Tätigkeit absolvierte er Stationen bei der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer in New York und im EU-Büro des Deutschen Industrie- und Handelskammertages in Brüssel. Von 2004 bis 2008 verantwortete er als Projektdirektor verschiedene Baumessen der Leipziger Messe und verhandelte unter anderem in Hongkong, Kiew, Warschau, Bologna und Paris. Von 1999 bis 2004 leitete er

bei der Handwerkskammer Rhein-Main mit Hauptverwaltungen in Frankfurt am Main und Darmstadt die Öffentlichkeitsarbeit. 1997 bis 1999 arbeitete er als Informationskorrespondent für die Vertretung der Europäischen Kommission in der Bundesrepublik Deutschland. Nach seinem Studium der Politischen Wissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn promovierte er nebenberuflich zu einem Thema der sozialen Marktwirtschaft. Dr. Klein-Zirbes ist verheiratet und hat einen Sohn.

Seit 20 Jahren auf Erfolgskurs

## proWIN Winter GmbH, Illingen

Wie ein Unternehmen durch qualitativ hochwertige Produkte im Einklang mit einer innovativen, modernen und insbesondere sozialen Personalpolitik nicht nur geschäftlich, sondern auch durch eine hohe Sozialkompetenz erfolgreich sein kann, stellt die **proWIN Winter GmbH** mit Hauptstandort in Illingen seit mittlerweile zwei Jahrzehnten unter Beweis. Unlängst blickte proWIN im Rahmen einer perfekt organisierten Feier gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden, Zulieferern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens auf 20 Jahre ihres Bestehens zurück. Der Umsatz ist in dieser Zeit jährlich gestiegen und belief sich in 2014 auf 120 Millionen Euro.

1985 von Gabi und Ingolf Winter

sowie Stefan Schäfer in Illingen-Uchtelfangen gegründet, bietet das Direktvertriebsunternehmen gefragte Produkte aus der Reinigungsbranche an. Im Laufe der Jahre kamen die Sparten Kosmetik, Wellness und Tiernahrung hinzu. Beraten und verkauft wird, so Geschäftsführer Ingolf Winter, am „vermeintlich schönsten Ort der Welt, nämlich beim Kunden zu Hause.“

Für den Erfolgskurs machen die Geschäftsführer ebenso die von Beginn an konsequent umgesetzte Personalpolitik verantwortlich. Ingolf Winter: „Heute wie damals wird anstelle eines hierarchischen Systems eine durch und durch mitbestimmungsfreundliche Unternehmensphilosophie gelebt.“ Es gelte das Prinzip der „offenen, angstfreien Kommuni-

kation und einer gesunden Konfliktkultur sowie einer positiven Einstellung zu Veränderungen.“ Aus diesen und anderen Faktoren entstand das proWIN-Führungskonzept. So lautet denn auch der Leitspruch des Unternehmens „Zuerst der Mensch.“ Zahlreiche, auch bundesweite Auszeichnungen belegen diesen Anspruch. Gleichermäßen engagiert sich das Familienunternehmen vorbildlich für Mensch und Natur.

### proWIN Winter GmbH

Geschäftsführer: Gabi Winter, Ingolf Winter, Stefan Schäfer, Sascha Winter, Michael Winter

Zeppelinstraße 8  
66557 Illingen

Tel.: (06825) 92 01 0  
Fax: (06825) 92 01 26  
Internet: [www.prowin.net](http://www.prowin.net)  
eMail: [info@prowin.net](mailto:info@prowin.net)



Das Führungsteam der proWIN Winter GmbH (v.l.n.re): Stefan Schäfer, Michael Winter, Gabi und Ingolf Winter, sowie Sascha Winter

Durch Kompetenz und Qualität „immer eine Dachlänge voraus“

## Bereswill-Systemhaus Zimmerei und Bedachungen



Das Dach eines jeden Hauses ist nicht nur ein ästhetischer Anblick für den Betrachter und mit entscheidend für den Gesamteindruck einer Immobilie, sondern muss wie ein Regenschirm in der Lage sein, Schutz zu bieten und Wohlbehagen zu vermitteln. „Er hat kein Dach über dem Kopf“ – dieser Jahrhunderte alte Spruch bezeichnet Menschen, die kein Zuhause haben und schutzlos jeder Witterung ausgesetzt sind. Von daher gesehen kommt dem Dach eine herausragende Bedeutung als eines der wichtigsten Bauelemente jeder Immobilie zu.

Für den richtigen Schutz des Hauses und damit seiner Bewohner sorgt der hoch anerkannte Meisterbetrieb **Bereswill Systemhaus Zimmerei und Bedachungen**, der in der Region tätig ist. Darüber hinaus plant und errichtet das Unternehmen so genannte Systemhäuser im massiven Holzhausbau, rein ökologisches Material aus europäischen Wäldern.

Der Geschäftsinhaber Christian Bereswill ist Dachdecker- und Zimmermeister und gilt als Perfektionist, dem jedes Detail seiner Arbeit wichtig ist. Um dem hohen Qualitätsanspruch seiner Firma auch gerecht werden zu können, beschäftigt er derzeit 15 ausgebildete Zimmerer, Dachdecker und Klempner für fachgerechte Arbeiten an Objekten jeder Größenordnung. Hinzu gesellen sich noch vier Auszubildende. Unter dem Wahlspruch „Immer eine Dachlänge

voraus“ versteht der Inhaber, immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Gerade auch die Mitarbeiter verfügen über eine hochwertige Fachkompetenz durch ständige Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen, unter anderem auch in der Schweiz. Der Kundenkreis der **Bereswill-Systemhaus Zimmerei und Bedachungen** ist saarlandweit verteilt.

Die Unternehmensphilosophie des Meisterbetriebs ruht auf vier Pfeilern: Qualität, Beratung Energieeinsparung und Nachhaltigkeit. Christian Bereswill zum Thema **Qualität**: „Wir bieten unseren zahlreichen Kunden Dächer und mehr. Unsere Fachfirma ist ein Meisterbetrieb mit einem sehr hohen Spektrum an innovativen Leistungen, alles aus einer Hand, vom ersten Ausmaß bis zum letzten Hammerschlag.“ **Beratung**: „Das Unternehmen Bereswill ist zu diesem Thema qualifiziert, geschult und ausgebildet. Geboten wird dem Kunden eine individuelle Beratung, dem jeweiligen Gebäudezustand angepasst.“ **Energieeinsparung**: „Wir sind der einzige zertifizierte Meisterbetrieb im Saarland im Bereich Dämmtechnik, Holzbau, Ausbau und Modernisierung. Für den Kunden bedeutet dies, dass die Mitarbeiter bestens ausgebildet sind, um am Haus erstklassige Arbeit zu leisten.“ **Nachhaltigkeit**: „Wir setzen nachhaltige und energieeffiziente Maßnahmen nicht nur bei unseren Kunden um, sondern gehen selbst



Firmeninhaber: Christian Bereswill

voran und sehen den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen als unternehmerisches Selbstverständnis“, unterstreicht der Geschäftsführer.

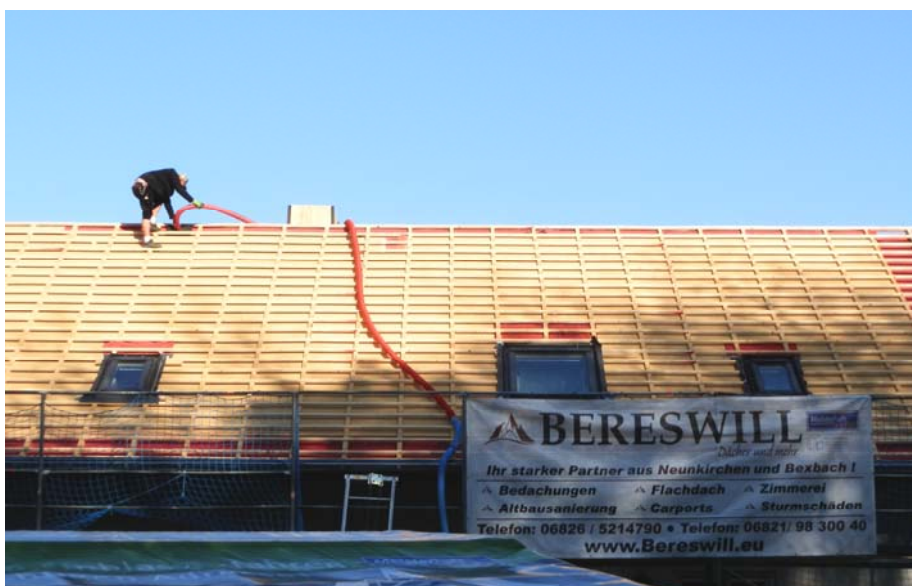
Schließlich bieten die von der Firma Bereswill gebauten „Brettspertholz-häuser“ nicht nur Wärme und Behaglichkeit an kalten Tagen, sondern schaffen über das gesamte Jahr hinweg ein reguliertes Wohnraumklima. Darüber hinaus gewähren sie nach Auskunft von Christian Bereswill durch ihre massive Holzbauweise optimalen Schallschutz. Durch den kreuzweisen Aufbau der Holzelemente und deren Verleimung ist die Bauweise auch für mehrgeschossige Gebäude geeignet. Christian Bereswill: „Holz erfüllt ökologische Anforderungen besser als jeder andere Baustoff. Er wächst umweltfreundlich nach, nutzt Sonnenenergie, speichert Kohlenstoff und absorbiert Luftschadstoffe. Zur Gewinnung und Verarbeitung wird nur wenig Energie verbraucht. In den Wäldern Europas wächst derzeit 40 Prozent mehr Holz nach, als verarbeitet wird.“

Insgesamt betrachtet sieht sich das Unternehmen **Bereswill Systemhaus Zimmerei und Bedachungen** als „Ihr starker regionaler Partner.“

**Bereswill**  
**Systemhaus Zimmerei und Bedachungen**  
Inhaber: Christian Bereswill

Steinwaldstraße 18  
66583 Neunkirchen

Tel.: 06821 9830040  
Fax: 06821 9830041  
Internet: [www.bereswill.eu](http://www.bereswill.eu)  
eMail: [info@bereswill.eu](mailto:info@bereswill.eu)



Die Firma Bereswill ist der einzige zertifizierte Fachbetrieb für Einblasdämmung im Saarland und verfügt über ein Einblasmobil, mit dem alle konventionellen Dämmstoffe, von Mineralfasern bis zu Holzfasern, verarbeitet werden können.



# Familiengerechte Kommune Stadt Neunkirchen

Der bekannte Slogan der Kreisstadt **Neunkirchen** „Die Stadt zum Leben“ hat jetzt eine weitere Aufwertung erfahren durch die Verleihung des Zertifikats „Familiengerechte Kommune“. Damit ist **Neunkirchen** die erste saarländische Kommune, welcher eine solche Auszeichnung durch den gleichnamigen Verein zuteil wurde. Notwendig dafür war die Teilnahme an einem umfangreichen Audit, die der Stadtrat im April

2013 beschlossen hatte. Um dieses erfolgreich zu bestehen, musste die Verwaltung ein Bündel von Aufgaben bewältigen. Dazu zählten eine Bestandsanalyse mit Verbesserungsvorschlägen zur Lebensqualität von Familien, ihren Kindern und auch Senioren. Ein Kriterienkatalog zur Familienfreundlichkeitsprüfung enthält beispielsweise Ideen zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf durch bessere Kooperations-

ren wird beleuchtet, so z.B. in Form einer Befragung zum Thema „Wohnen im Alter“. Hier wird gleichermaßen eine erhöhte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch mehr Begegnungsmöglichkeiten angestrebt. Im Oktober des Vorjahres beschloss der Stadtrat eine entsprechende Zielvereinbarung, die in den kommenden drei Jahren umgesetzt werden soll.

Insgesamt gesehen werde durch die erfolgreiche Teilnahme am Audit eine Erhöhung der Lebensqualität in der gesamten Stadt erzielt und so aktiv dem demographischen Wandel begegnet.

### Nähere Informationen über:

Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren  
Leiterin Gertrud Backes  
Tel.: (06821) 202-415  
eMail: gertrud.backes@neunkirchen.de

### Familienbüro:

Nicole Reif  
Tel.: (06821) 202-417  
eMail: nicole.reif@neunkirchen.de



Nicole Reif (3.v.re.) und Gertrud Backes (2.v.re.) von der Kreisstadt Neunkirchen mit Mitgliedern des Vereins „Familiengerechte Kommune e.V.“ bei der Verleihung des Zertifikates in Berlin.

möglichkeiten von Kinderbetreuungseinrichtungen (auch deren Öffnungszeiten) und Grundschulen oder die Vermittlung von Tagesmüttern und -vätern. Außerdem sollen Arbeitgeber für das Thema sensibilisiert werden. Ebenso sollen Barrierefreiheit, Sauberkeit im Wohnumfeld und das ÖPNV-Konzept gefördert werden. Auch die Situation der Senio-

## 50 Jahre Kompetenz, Zuverlässigkeit und freundlicher Service

# Auto Bäcker GmbH, Neunkirchen



Der gute Ruf eines Unternehmens kommt nicht von selbst, sondern muss täglich neu erarbeitet und „verdient“ werden. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten stand und steht der Kunde. Diese Philosophie lebte die Geschäftsführung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 1965 von Heidi und Willi Bäcker im Neunkircher Stadtteil Wiebelskirchen gegründeten Firma **Auto Bäcker GmbH** von Beginn an. Unlängst feierte das weit über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus anerkannte Autohaus sein 50-jähriges Jubiläum. Kunden und solche, die es noch werden wollen, waren herzlich eingeladen, diesen abwechslungsreichen und mit zahlreichen Aktionen bestückten Tag mit zu erleben. Dabei wurde auch die neue Modellreihe von Ford präsentiert und Probefahrten angeboten.

Mittlerweile von den Kindern des Gründer-Ehepaares, Anke Johann und Dirk Bäcker geleitet, findet die erwähnte Philosophie ihre Fortsetzung. Bereits zehn Jahre nach der

Gründung zog das Unternehmen aus Kapazitätsgründen an seinen heutigen Standort Im Krummeg nach Wellesweiler. Von Beginn an war die Marke Ford ein zuverlässiger Partner des Autohauses. Nach der Liberalisierung des Autohandels in 2005 entschloss man sich, in der Bliessaße ein zweites Autohaus mit der Marke Citroen zu eröffnen. Auch wurde die langjährige Geschäftsverbindung zu IVECO vertieft, indem die

Auto Bäcker GmbH nunmehr Vertragswerkstatt für Nutzfahrzeuge (LKW's) des Herstellers ist. Der dazu notwendige Erweiterungsbau wird im Herbst dieses Jahres seiner Bestimmung übergeben werden.

### Auto Bäcker GmbH

Geschäftsführer: Anke Johann, Dirk Bäcker

Krummeg 1  
66538 Neunkirchen  
Tel.: (06821) 941-219  
Fax: (06821) 941-212



Internet:  
[www.auto-baecker.de](http://www.auto-baecker.de)  
eMail:  
[info@auto-baecker.de](mailto:info@auto-baecker.de)

Süßes Naschwerk zum Jubiläum:  
WFG-  
Geschäftsführer  
Klaus Häusler gratuliert den beiden  
Geschäftsführern  
Anke Johann und  
ihrem Bruder Dirk  
Bäcker (re.).

# Neues aus der Gründerszene

# SarMobil

## SarMobil Gebäudeservice Sarkis Kirkorov, Eppelborn

Anfangen hat alles mit einer kleinen Annonce in einer Wochenzeitung. Sarkis Kirkorov muss selber lachen, wenn er davon erzählt. Seine Ehefrau Veli war die treibende Kraft, die die Idee hatte, in die Gebäudereinigung einzusteigen. Auch als sie ihm kurz drauf stolz einen ersten gewerblichen Auftrag präsentierte, staunte der gelernte Goldschmiedemeister nicht schlecht. Noch glaubte er nicht daran, hiermit den Lebensunterhalt für seine vierköpfige Familie verdienen zu können.

Mit Zuversicht hat man vor ein paar Jahren die Heimat Bulgarien verlassen. Trotz guter Ausbildungen, Veli Kirkorova ist Dipl.-Kauffrau, war es für beide schwer, sich beruflich zu etablieren. Aber wo ein Wille ist, ist oft auch ein Weg. Diesen Satz haben Sarkis und Veli Kirkorov verinnerlicht. Da war nicht nur der Wille, zu arbeiten, sondern auch der Wille, perfekt zu arbeiten und ein unbändiger Fleiß.

Sie sind aber nicht nur privat ein gutes Team, sondern auch geschäftlich und arbeiten gut zusammen. In einem Jahr selbständiger Tätigkeit konnten schon viele Stammkunden gewonnen werden. SarMobil ist heute ein Gebäudeservice, der gewerblichen Kunden insbesondere Glas-

reinigung, Grund- und Unterhaltsreinigung, die Treppenhauseinigung oder Vordachreinigungen anbietet. Die notwendige Geräteausstattung wurde nach und nach – je nach finanziellen Möglichkeiten – angeschafft, so dass man heute von der Bodenreinigungsmaschine bis zum Osmosegerät für Fensterreinigungen eine professionelle Ausrüstung vorweisen und dem Kunden ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis anbieten kann.

Sarkis und Veli Kirkorov haben keine externe Unterstützung in Anspruch genommen, um sich ihren Betrieb aufzubauen. Eine Tatsache, die Respekt verdient! Die geschäftliche Entwicklung haben sie ihrer Freundlichkeit, Gewissenhaftigkeit und ihrem Fleiß zu verdanken.

Ab Herbst wird der eigene Sohn als Auszubildender eingestellt. Wenn er mit den Eigenschaften seiner Eltern in deren Fußstapfen tritt, muss man sich auch um seine Zukunft keine Sorgen machen.



Ein junges Familienunternehmen auf Wachstumskurs: Sarkis Kirkorov (li.), Ehefrau Veli Kirkorova (re.) und Sohn Daniel (Mitte).

### SarMobil Gebäudeservice

Inhaber: Sarkis Kirkorov  
Römerstraße 24  
66571 Eppelborn

Telefon: (06806) 4976018  
Telefax: (06806) 4976018  
Mobil: 0157-55474080  
Internet: [www.sarmobil.de](http://www.sarmobil.de)  
E-Mail: [sarmobil.de@gmail.com](mailto:sarmobil.de@gmail.com)

## Termin:

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH (WFG) lädt ein:

14.11.

### SOG-Gründermesse 2015

am Samstag, 14. November 2015 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Saarbrücken, Messegelände (Halle 1)

Die Gründermesse der Saarland Offensive für Gründer (SOG) bietet umfangreiche Informations- und Beratungsmöglichkeiten rund um die Themen Existenzgründung, Unternehmenswachstum und Unternehmensnachfolge. Alle SOG-Netzwerkpartner sind mit Infoständen vor Ort.

Das Veranstaltungsprogramm mit den Schwerpunkten im Detail und Vorträgen finden Sie unter: [www.sog.saarland.de](http://www.sog.saarland.de)



## AUSBLICK

In der nächsten Ausgabe 48/2015 von WFG-Aktuell lesen Sie unter anderem:

- Interview mit Dr. Heino Klinggen, designerter Hauptgeschäftsführer der IHK des Saarlandes
- Firmenportrait IKO-Import Klaus Otte GmbH, Neunkirchen

WFG GmbH  
Am Blücherflöz 6 • 66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 80 01  
Telefax (06821) 80 03  
eMail: [info@wfg-nk.de](mailto:info@wfg-nk.de)  
Internet: [www.wfg-nk.de](http://www.wfg-nk.de)  
V.i.S.d.P.: Klaus Häusler, Geschäftsführer  
Layout: WFG  
Druck: Werbedruck GmbH, Neunkirchen



Wirtschafts-  
förderungs-  
gesellschaft  
im Landkreis  
Neunkirchen  
mbH